

Seit 113 Jahren wieder zu sehen

Baden-Fehldruck in Heidelberg

Kirchheim. (tt) Auf der „Südwest 2016“ wird auch eine Rarität zu bestaunen sein: Einer der nur in drei Exemplaren bekannten Baden-Fehldrucke. Das Stück mit dem Nummernstempel „2“ – Achern – war letztmals 1903 in Mühlhausen/Elisaß ausgestellt und kann nun nach 113 Jahren wieder bewundert werden. Der Fehldruck aus dem Jahr 1851 – eine grüne 9-Kreuzer-Marke der ersten Briefmarken des Großherzogtums Baden, die eigentlich rosa waren – tauchte erstmals im Januar 1894 auf.

Für die falsche Farbe gibt es drei Theorien: Der Drucker könnte aus Versehen ein falsches Blatt Papier bedruckt und



ausgeliefert haben. Bei der Post fiel dies aufgrund der Ähnlichkeit zwischen den Ziffern „6“ und „9“ nicht auf und die Marken wurden unerkant verkauft. Oder in den Druckrahmen einer 6 Kreuzer-Marke ist versehentlich ein Klischee der 9 Kreuzer „hineingerutscht“ und niemand hat es bemerkt. Oder es handelt sich nicht um reguläre Marken, sondern um versehentlich benutzte Probedrucke.

Heute befindet sich ein Exemplar der Marke auf einem Briefumschlag im Museum für Kommunikation in Berlin, ein weiteres, das im März 1985 auf einer Auktion für die Rekordsumme von 1,02 Millionen Euro ersteigert wurde, ist Bestandteil einer großen Berliner Sammlung. Das in Heidelberg ausgestellte Stück ist ein Einzelexemplar und hat oft den Besitzer gewechselt. Heute befindet es sich in der Sammlung eines der bedeutendsten Philatelisten der Welt.

Presseberichte zur Briefmarkenausstellung SÜDWEST 2016:
Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V.
www.Briefmarken-Heidelberg.de

Rhein-Neckar-Zeitung "RNZ" Ausgabe 135, 14. Juni 2016, "Blick in die Stadtteile", Nr. 18 / 2016, Seite 1.